

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **76 (1958)**

Heft 11

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ankündigungen

Technikum Burgdorf

Samstag, 22., und Sonntag, 23. März, sind im Kantonalen Technikum in Burgdorf die Diplom- und Semesterarbeiten der Abteilungen für Hochbau, Tiefbau und Chemie ausgestellt (Samstag 11.20 bis 18 h, Sonntag 9 bis 16 h). Bei der grossen Nachfrage nach qualifiziertem Personal dürfte das Interesse für die ausgestellten Arbeiten besonders auch bei der Arbeitgeberschaft recht gross sein. Die Diplomanden rekrutieren sich aus verschiedenen Kantonen.

«Konstruktive Grafik» in Zürich

Das Kunstgewerbemuseum zeigt in dieser Ausstellung, die noch bis am 6. April dauert, Arbeiten von Richard P. Lohse, Hans Neuburg und Carlo L. Vivarelli. Offen: Montag 14 bis 18 h, Dienstag bis Freitag 10 bis 12, 14 bis 18 und 20 bis 22 h, Samstag-Sonntag 10 bis 12, 14 bis 17 h. Eintritt frei, illustrierte Wegleitung.

V. S. A. Verband Schweizerischer Abwasserfachleute

Die 14. Hauptmitgliederversammlung findet am 28. März 1958 (Freitag) 10.30 h im Saal des Hotel Restaurant Olten-Hammer (Solothurnstr. 21) in Olten statt. Um 11.30 h folgt der öffentliche Teil mit Vortrag von El.-Ing. Max Schatzmann, in Firma Weber AG., Fabrik elektrotechnischer Artikel und Apparate, Emmenbrücke: «Fernmess- und Regulieraufgaben beim Bau von mechanisch-biologischen Abwasserreinigungsanlagen». Nach der Mittagspause folgen um 14.15 h drei Vorträge: Ing. Pierre Wildi, Abt. Wasserbau und Wasserrecht des Kantons Zürich: «Allgemeine Betrachtungen und Verfahren zur Behandlung von Klärschlamm». Ing. Arnold Hörler, Chef der bautechn. Abteilung der EAWAG, Zürich: «Beitrag zur Frage der Schlammeindickung». Dr. Rudolf Braun, Chef der Abt. für Müllforschung an der EAWAG, Zürich: «Bisherige Erfahrungen und Gesichtspunkte über die Schlammverwertung in der Schweiz». Diskussion.

Etude des eaux industrielles et de la corrosion

Letzter Termin für die Anmeldung zum Kongress des CEBEDEAU (s. SBZ 1958, Heft 3, S. 40) ist der 31. März. Adresse: 2, rue A. Stévert, Liège. Das detaillierte Programm liegt auf unserer Redaktion.

Geschäftspolitik und Unternehmungsführung

Donnerstag, 27. März im Audit. Maximum der ETH, Zürich

- 10.45 Prof. Dipl. Ing. W. Daenzer, Direktor des Betriebswissenschaftlichen Institutes der ETH, Zürich: Begrüssung.
- 10.50 E. H. Mahler, Generaldirektor der Magazine zum Globus, Zürich: «Grundsätzliches zur Bedeutung geschäftspolitischer Richtlinien».
- 11.15 Dr. h. c. Theodor Boveri, Delegierter des Verwaltungsrates der AG. Brown, Boveri & Cie., Baden: «Unternehmungsführung auf der Grundlage einer langfristigen Geschäftspolitik».
- 14.15 Dr. P. Gloor, Delegierter des Verwaltungsrates der Bell AG., Basel: «Führung im Uebergang vom mittleren zum grösseren Betrieb».
- 15.15 Dr. C. Gasser, Mitglied des Direktions-Ausschusses der Georg Fischer AG., Schaffhausen: «Instrumente der Unternehmungspolitik».
- 16.15 Dr. F. Hummler, Delegierter für Arbeitsbeschaffung, Bern: «Unternehmungspolitik im Lichte der allgemeinen technischen und wirtschaftlichen Entwicklung».
- 17.00 Prof. W. Daenzer: Schlusswort.

Tagungsgebühr 35 Fr. pro Person, gleichzeitig mit der Anmeldung auf das Postcheckkonto VIII 9332 der «Schweizerischen Kurse für Unternehmungsführung», Zürich, einzuzahlen. Anmeldung bis spätestens Montag, 24. März, an das Sekretariat der Schweizerischen Kurse für Unternehmungsführung am Betriebswissenschaftlichen Institut der ETH in Zürich, das Auskunft erteilt, Telephon (051) 32 73 30, intern 20 81.

Berufsbedingte Hautkrankheiten und ihre Verhütung

Das Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, das vor einiger Zeit mit Erfolg einen zweitägigen Kurs über «Radioaktive Stoffe und Röntgenstrahlen in der Industrie» durchgeführt hat, veranstaltet am 17./18. April 1958 einen weiteren Kurs, der obigem Thema gewidmet ist. Die Erfahrung zeigt immer wieder, dass die Hautkrankheiten zu den häufigsten, aber auch zu den hartnäckigsten Berufskrankheiten gehören. Ihre Bekämpfung ist meist sehr mühsam und langwierig. Der Erfolg hängt von der verständnisvollen Mitwirkung aller Beteiligten im Betrieb ab. Der Kurs ist vor allem für das höhere Betriebspersonal, das für die Verhütung von Unfällen und Berufskrankheiten verantwortlich ist, bestimmt.

Als Referenten wirken namhafte Zürcher Dermatologen, ein Gewerbearzt der SUVA, ein Fabrikarzt sowie die Aerzte des Bundesamtes für Industrie, Gewerbe und Arbeit mit. Die Kursleitung liegt in den Händen von Prof. D. Högger, Zürich. Anmeldungen sind bis zum 10. April an den Arbeitsärztlichen Dienst des Bundesamtes für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Kreuzstrasse 26, Zürich 8, zu richten, wo auch das ausführliche Programm bezogen werden kann.

Papier- und Graphische Tagung

244. Diskussionstag des SVMT, gemeinsam mit dem Verein zur Förderung wissenschaftlicher Untersuchungen im graphischen Gewerbe (UGRA) am Samstag, 12. April, im Auditorium I des Hauptgebäudes der ETH, Zürich.

- 10.15 Prof. Dr. W. Eschenbach, Leiter des Instituts für Druckmaschinen und Druckverfahren der Technischen Hochschule Darmstadt, Deutschland: «Arbeiten und Ziele des Instituts für Druckmaschinen und Druckverfahren der Technischen Hochschule Darmstadt».
- 12.00 Dr. P. Fink, Leiter der Abteilung Papierindustrie und graphisches Gewerbe der EMPA-C, St. Gallen: «Die Druckbarkeit von Papier». Anschliessend Diskussion.
- 13.15 Mittagessen im Restaurant «Königstuhl», Stüssihofstatt.

Congrès International des Fabrications Mécaniques, Den Haag 1958

Vom 2. bis 6. Juni dieses Jahres findet in Den Haag/Scheveningen zum 7. Male der obige, von westeuropäischen Fachverbänden der Maschinenindustrie organisierte 7. Internationale Kongress der eisen- und metallverarbeitenden Industrien statt. Er befasst sich, in drei Themengruppen, mit folgenden technischen Berichten, die den eingeschriebenen Kongressteilnehmern einige Wochen vor Beginn der Veranstaltung zugestellt werden:

1. Der Unternehmer vor der Frage der Auswahl seiner Rohstoffe (Kunststoffe; schweiszbare und schmiedbare Thomasstähle; Werkstoffe für Atomreaktoren; Fragen der Oberflächenbehandlung).

2. Die Beschaffung der Rohstoffe (Anpassung der Schmiedestücke an die Fertigbearbeitung; Beziehungen zwischen Maschinen- und Giessereiingenieuren; Schwierigkeiten infolge verschiedenartiger nationaler Rohstoffspezifikationen).

3. Der Selbstkostenpreis (Typisierung und Kundendienst; wirtschaftliche Fertigungsreihen; praktische Beispiele von Typenbeschränkungen).

Offizielle Kongresssprachen sind Deutsch, Englisch und Französisch (Simultanübersetzung); am Kongress selber werden die eingereichten technischen Berichte nur diskutiert. Während des Kongresses sind verschiedene Besichtigungen von holländischen Industriefirmen nach Wahl der Kongressteilnehmer vorgesehen. Nach dem Kongress findet eine dreitägige fakultative Studienreise statt, wobei den Teilnehmern auch Gelegenheit geboten wird, anschliessend einen Tag an der Weltausstellung in Brüssel zu verbringen. Die detaillierten Vorprogramme mit Anmeldeformularen können beim Sekretariat des Vereins Schweizerischer Maschinen-Industrieller, Postfach, Zürich 27, bezogen werden. Die Einschreibungen sollten spätestens im Laufe des Monats März erfolgen.

Vortragskalender

- 17. März (Montag) Studiengesellschaft für Personalfragen, Zürich. 20.15 h im Buffet Zürich-Hbf., 1. Stock. Th. Stettler, dipl. Psych., Zürich: «Praktische Durchführung der Personalinstruktion in einem Textilbetrieb».
- 18. März (Dienstag) Schweiz. Energie-Konsumenten-Verband. 14.15 h im Kongresshaus in Zürich, Konzertfoyer, Eingang T, Claridenstrasse. Generalversammlung mit Vortrag in französischer Sprache von Minister Gérard Bauer, bisheriger Vertreter der Schweiz bei der Organisation für Europäische Wirtschaftszusammenarbeit (OECE), über: «Europäische Zusammenarbeit im Energiesektor (Kohle, Oel, Elektrizität); Folgerungen für die Schweiz».
- 19. März (Mittwoch) S. I. A. Basel. 20.15 h in der Schlüsselzunft. Prof. Dr. Wilhelm Becker, Vorsteher der Astronomisch-Meteorologischen Anstalt der Universität Basel: «Künstliche Erdsatelliten».
- 20. März (Donnerstag) STV Zürich. 20 h im Kongresshaus, Eingang U, Gotthardstrasse 5. Ernst Zietzschmann, dipl. Arch., Zürich: «Die schweizerische Architektur heute».
- 21. März (Freitag) S. I. A. Bern. 20.15 h im Hotel Bristol. Hauptversammlung. Im Anschluss an die Verhandlungen wird Arch. Hans Reinhard über seine «Eindrücke von der S. I. A.-Reise nach Amerika» berichten.

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet. Der S. I. A. ist für den Inhalt des redaktionellen Teils seiner Vereinsorgane nicht verantwortlich. Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, H. Marti, Zürich 2, Dianastr. 5. Telephon (051) 23 45 07/08.